

Abenteuer im Schnee



- 1 Endlich ist es so weit! Tom und Laura fahren in die Ferien. Sie haben sich so lange darauf gefreut und nun geht die Reise endlich los. Als Ziel haben sich die beiden die Schweizer Alpen ausgesucht. Laura liebt es, Ski zu fahren und durch die Berge zu wandern. Tom fährt auch gern Ski. Er kommt jedoch hauptsächlich

mit, um ein paar schöne Winterfotos zu machen.

- 2 Die Unterkunft von Tom und Laura ist eine kleine Hütte weit oben in den Bergen. Eigentlich wollte Tom ein schönes Luxushotel buchen. Aber Laura konnte ihn überreden, stattdessen die kleine Berghütte zu wählen. Dort gibt es zwar weniger Luxus, aber dafür kommt ein Abenteuergefühl auf. Tom gibt schliesslich nach und die beiden entscheiden sich für die Hütte.
- 3 «Immerhin ist es von dort nicht weit bis zur Skipiste», denkt sich Tom. Vom Hotel aus müssten sie zuerst mit der Bergbahn nach oben fahren. Das Wetter ist herrlich. Laura und Tom ziehen sofort ihre Wintersachen an und machen sich auf den Weg zur Piste. «Huiii, macht das Spass!», ruft Laura, als sie an Tom vorbeirauscht. Tom geht das Ganze lieber gemütlich an.
- 4 Nach kurzer Zeit brauchen die beiden dringend eine Pause. Sie halten an einer kleinen Skihütte an und stärken sich. Tom bestellt eine riesige Portion Chässpätzli. Die schmecken richtig gut. Plötzlich zieht am Himmel ein Sturm auf und es beginnt sehr stark zu schneien. Tom und Laura wollten gerade zurück zu ihrer Hütte

fahren. «Ich würde jetzt nicht losfahren. Der Schnee kann sehr gefährlich werden», sagt der Wirt zu Laura. Es ist besser, wenn die beiden warten, bis der Sturm vorbei ist.

Option 1

Aber Tom schüttelt den Kopf. «Es ist nicht weit bis zur Hütte. Das schaffen wir.»

5 Auch Laura ist dieser Meinung. So schlimm kann der Schnee nicht sein. «Na gut, aber dann gebe ich euch wenigstens meine Handynummer. Ruft mich in einer halben Stunde an. Falls ihr das nicht macht, rufe ich die Bergrettung», sagt der Wirt und gibt Tom einen kleinen Zettel. «Alles klar, das machen wir», antwortet Tom. Dann machen sich die beiden auf den Rückweg.

6 Schon nach wenigen Minuten herrscht ein dichter Schneesturm. Tom und Laura können fast gar nichts mehr sehen. Es schneit so stark, dass sie mit ihren Skis im Schnee stecken bleiben. Sie müssen zu Fuss weitergehen. Doch die schweren Skischuhe versinken im Schnee. Laura verzweifelt langsam. Hätten sie doch nur auf den Wirt gehört. Auch Tom ist völlig ausser Puste. Nach

einiger Zeit bleiben sie erschöpft im Schnee liegen.

- 7 Der Wirt wartet die ganze Zeit auf den Anruf von Tom. Nach 40 Minuten hat er noch immer keine Rückmeldung erhalten. Er beschliesst, die Bergrettung zu rufen. Er schildert die Situation und die Bergretter machen sich mit einer Pistenraupe auf die Suche nach Tom und Laura. Die grossen Suchscheinwerfer ermöglichen es, auch im Schneesturm etwas zu sehen.
- 8 Nach kurzer Zeit entdecken sie Tom und Laura im Schnee. Sie sind etwas unterkühlt, aber nicht schwer verletzt. Die beiden werden sofort in eine Hütte gebracht, um sich dort aufzuwärmen.
- 9 Das ist gerade noch einmal gutgegangen. Tom und Laura rufen sofort am nächsten Tag bei dem Wirt an. Sie bedanken sich mehrfach für seine Hilfe. Es war dumm, nicht auf seinen Rat zu hören. In Zukunft werden sie das nicht mehr machen.

Option 2

«Der Mann wird es schon wissen. Wir sollten hierbleiben», sagt Laura.

- 10 Tom nickt. Eigentlich möchte er gern zurück in die Hütte. Aber es ist im Moment einfach zu gefährlich. Die beiden machen es sich wieder an einem der Tische bequem. Der Wirt möchte sie aufmuntern und spendiert ihnen als Trost eine Cola. «Danke, das ist wirklich sehr nett», bedankt sich Tom.
- 11 Nach einigen Minuten kommen zwei andere Skifahrer zu Tom und Laura an den Tisch. «Hallo, ich bin Lisa und das hier ist Alex», sagt die junge Frau. «Wir stecken hier auch fest. Wollen wir uns vielleicht zusammen die Zeit vertreiben?», fragt Alex. Tom und Laura nicken.
- 12 Die Vier reden viel und verstehen sich sofort sehr gut. Lisa und Alex sind ebenfalls hier, um Ferien zu machen. Sie kommen aus Basel. «Hey, dort in der Nähe wohnen wir auch», sagt Laura. «Dann müssen wir uns unbedingt auch einmal in der Schweiz treffen!», antwortet Alex.

- 13 Nach einigen Stunden lässt der Schneesturm wieder nach. Tom und Laura können zu ihrer Hütte zurückkehren. Vorher tauschen sie noch Nummern mit Alex und Lisa aus. Der Schneesturm war nicht nur schlecht. Ohne ihn hätten die beiden Alex und Lisa wahrscheinlich nie kennengelernt.
- 14 In der Hütte macht Tom den Fernseher an. In den Nachrichten wird über Skifahrer berichtet, die von dem Schneesturm überrascht wurden und gerettet werden mussten. «Zum Glück waren wir so schlau und sind in der Skihütte geblieben», lacht Tom. Auch Laura ist sehr froh. Manchmal ist es besser, vernünftig zu sein.

Übungen

LESEVERSTÄNDNIS

L1) Richtig oder falsch?

Kreuze die passende Antwort/Form an.

- 1 **Anfang: Tom wollte eigentlich lieber in einem Luxushotel übernachten als in einer Berghütte.**
 Richtig Falsch

- 2 **Option 1: Tom und Laura ignorieren die Warnung des Wirts und fahren sofort los.**
 Richtig Falsch

- 3 **Option 1: Die Bergrettung findet Tom und Laura schwer verletzt im Schnee.**
 Richtig Falsch

- 4 **Option 2: Lisa und Alex kommen aus derselben Gegend wie Tom und Laura.**
 Richtig Falsch

- 5 **Option 2: Tom und Laura bereuen es, in der Skihütte geblieben zu sein.**
 Richtig Falsch

L2) Was passiert wann?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

1 Anfang: Der Beginn im Schnee

- Laura rast die Piste hinunter, Tom macht Fotos.
- Sie gehen gemeinsam zur Skipiste.
- In der Skihütte warnt der Wirt vor dem Sturm.
- Tom und Laura erreichen ihr Ferienziel in den Bergen.

2 Option 1: Die gefährliche Entscheidung

- Das Paar ignoriert die Warnung des Wirts.
- Die Bergrettung bringt sie in Sicherheit.
- Sie können nicht mehr weitergehen.
- Ein Schneesturm überrascht sie auf dem Weg.

3 Option 2: Die sichere Entscheidung

- Nach dem Sturm kehren alle sicher heim.
- Tom und Laura bleiben in der warmen Skihütte.
- Die vier verstehen sich auf Anhieb gut.
- Sie treffen auf Lisa und Alex.

L3) Mehr Fragen

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 Was ist der Hauptgrund für Tom und Lauras Ferien?

- Sie besuchen Freunde.
- Sie arbeiten an einem Projekt.
- Sie gehen Skifahren und wandern.
- Sie besuchen eine Konferenz.

2 Wo befindet sich ihre Unterkunft während der Ferien?

- In einem Stadthotel.
- In einer kleinen Berghütte.
- In einem Luxusresort.
- Auf einem Campingplatz.

3 Was bestellen Tom und Laura in der Skihütte?

- Kaffee und Kuchen.
- Chässpätzli.
- Schnitzel.
- Pizza.

4 Wie reagiert der Wirt, als er das Wetter sieht?

- Er schickt alle Gäste sofort weg.
- Er schliesst die Hütte.
- Er warnt Tom und Laura, nicht zu fahren.
- Er ignoriert das Wetter.

5 Was bietet der Wirt Tom und Laura an, bevor sie die Hütte verlassen?

- Eine Karte der Umgebung.
- Extra Kleidung.
- Seine Handynummer für Notfälle.
- Einen besseren Platz zum Übernachten.

6 Wie lange dauert es, bis der Wirt die Bergrettung ruft?

- 20 Minuten.
- 1 Stunde.
- 40 Minuten.
- Sofort.

7 Was passiert mit Tom und Laura während des Schneesturms in Option 1?

- Sie finden einen sicheren Unterstand.
- Sie bleiben im Schnee stecken und benötigen Hilfe.
- Sie kehren sicher zur Hütte zurück.
- Sie entscheiden sich umzukehren und bleiben in der Skihütte.

- 8 Wie ist das Wetter, als Tom und Laura ihre Skiaktivitäten beginnen?
- Es ist neblig.
 - Es ist sonnig und klar.
 - Es regnet leicht.
 - Es ist bereits am Schneien.
- 9 Wen treffen Tom und Laura in der Skihütte in Option 2?
- Ein anderes verirrtes Pärchen.
 - Zwei andere Skifahrer, Lisa und Alex.
 - Den Bürgermeister des Dorfes.
 - Einen berühmten Skifahrer.
- 10 Was lernen Tom und Laura aus ihrer Erfahrung?
- Sie sollten in Zukunft den Wetterwarnungen mehr Beachtung schenken.
 - Sie brauchen bessere Skiausrüstung.
 - Sie sollten in einem besseren Hotel übernachten.
 - Sie sollten das Skifahren aufgeben.

WORTSCHATZ

W1) Vokabeln I

Ordne die Definitionen den Wörtern zu. Verbinde passende Paare mit einer Linie.

- | | |
|--------------------|--|
| 1) die Skipiste | a) Ein Team, das Menschen in Not in den Bergen hilft |
| 2) der Schneesturm | b) Ein einfaches Haus in den Bergen zum Übernachten |
| 3) die Bergrettung | c) Eine präparierte Strecke zum Skifahren |
| 4) die Berghütte | d) Sehr starker Wind mit viel Schnee |
-

W2) Lückentext I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

Skipiste Bergrettung Schneesturm Berghütte

Familie Meyer macht Ferien in den Alpen. Die _____ ist sehr modern und liegt direkt an der _____. Gestern gab es einen starken _____, deshalb musste die _____ zwei Wanderer retten.

W3) Vokabeln II

- | | |
|-------------------|--|
| 1) die Warnung | a) Die Person, die ein Restaurant oder Gasthaus leitet |
| 2) die Unterkunft | b) Ein Ort, wo man während einer Reise schläft |
| 3) unterkühlt | c) Ein wichtiger Hinweis auf eine Gefahr |
| 4) der Wirt | d) Wenn der Körper zu kalt geworden ist |

W4) Lückentext II

Warnung Wirt Unterkunft unterkühlt

Nach der langen Wanderung suchen die Touristen eine
_____. Der freundliche _____ gibt ihnen eine
wichtige _____: Es wird heute noch sehr kalt. Ein Kind war
zu lange im kalten Wasser und ist jetzt _____.

GRAMMATIK

Konjunktiv II – Irrealis der Gegenwart

Mit Konjunktiv II sprichst du über Unwirkliches, Wünsche oder Ratschläge. Bildung: würde + Infinitiv; bei sein/haben und modalen Verben oft eigene Formen (wäre, hätte, könnte, müsste ...).

Form	Beispiel	Verwendung
sein → wäre	Es wäre besser.	Irrealis von sein
haben → hätte	Wenn ich Geld hätte, ...	Irrealis von haben
würde + Infinitiv	Ich würde nicht losfahren.	Standardform für andere Verben
können → könnte	Er könnte uns helfen.	Irrealis von modalen Verben

G1) Konjunktiv II – Irrealis der Gegenwart

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 Es _____ besser, wenn wir früher losfahren.

- ist
- wird
- wäre
- war

2 Ich _____ nicht bei diesem Wetter wandern gehen.

- werde
- will
- würde
- wollte

3 Sie _____ vorsichtiger sein.

- wird müssen
- musste
- müsste
- muss

4 _____ du mir bitte helfen?

- Könntest
- Kannst
- Konntest
- Wirst können

5 An deiner Stelle _____ ich anders entscheiden.

- wollte
- würde
- werde
- will

6 Wenn es nicht so kalt _____, gingen wir schwimmen.

- ist
- war
- wäre
- wird

7 Er _____ mehr Zeit für die Familie haben.

- sollte
- soll
- wird sollen
- sollten

8 Wir _____ lieber zu Hause bleiben.

- könnten
- können
- werden können
- konnten